

Jahresbericht 2018

Liebe Freundinnen und Freunde

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Zum Beginn ein herzliches Dankeschön! Mit eurer Unterstützung konnten wir dieses Jahr 360 Schulkindern in der Casamance die Schulbildung ermöglichen. Vielen Eltern wurde damit der Druck der Entscheidung zwischen Nahrung und Schulbildung ihres Kindes erleichtert.

Danke für Euren finanziellen Beitrag und wir freuen uns, wenn Ihr das Projekt weiterempfiehlt! Wir suchen Menschen, die gerne ein „kleines-direktes“ Projekt unterstützen. Gerne senden wir Euch Flyer zu oder geben an Anlässen Informationen zum Projekt weiter.



Tenues scolaires offertes pour le défilé de la fête de l'Indépendance du 04 Avril 2018 à l'école Elementaire Mamadou Bayo, par l'association Swsse: Bolo Diem Kanam

Im **Januar** haben wir eine „Garnitur“ Uniformen für die Ecole Perisac in Ziguinchor schneidern lassen. Dies war der Wunsch der Schule, da sie ohne Uniform an keinem offiziellen Anlass teilnehmen können. Diesen Auftrag konnten wir Schneidern in Ziguinchor erteilen und somit lokale Schneidereien unterstützen.

Im **Frühling** konnten wir bei der katholischen Administration, Missions- und Entwicklungshilfe, St.Gallen, Geld für zwei Projekte beantragen. Der Kindergarten in Abene sollte eine gemauerte Umzäunung erhalten, damit das Gelände vor Tieren und Unrat geschützt werden und bessere Hygiene gewährleistet werden kann.





Zudem sollen die Kinder während des Unterrichts innerhalb der Umzäunung geschützt sein. In Abene wird eine zweite Schule gebaut, die Ecole2. Sie sollte ein Schulgebäude mit zwei Unterrichtsräumen und eine sanitäre Anlage erhalten. Die Ecole2 besteht nach wie vor aus wenigen provisorischen Schulräumen, die aus Palmwedeln und Naturmaterialien hergestellt sind und jährlich neu aufgebaut werden müssen, weil sie die Regenzeit nicht überstehen. Sie bieten

keinen Schutz vor Regen und keine Möglichkeit, eine Wandtafel zu installieren. Weiter können diese Räume nicht abgeschlossen werden, und für die Schule ist es ein Risiko, die Schulbänke so stehen zu lassen.

Die katholische Administration, Missions- und Entwicklungshilfe, St.Gallen sprach Fr. 4000.- für den Kindergarten und Fr. 10'000 für die Ecole2. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür.

Im **Juli** fand die Hauptversammlung statt. Der Vorstand bleibt bestehen. Für das Projekt arbeiten im Senegal dieselben Mitarbeiter weiter. Es ist für sie eine grosse Freude und Ehre, im Projekt mitzuarbeiten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gaspar Corr ea, Abene sowie an Ousmane Diallo und Boubacar Balde, Ziguinchor/Boguel.

Im **Sommer** wurden unsere Finanzen knapp. Wir befürchteten, dass die Einnahmen der 60 Patenschaften, Spenden und Depot nicht reichen, um die 360 Kinder weiter zu unterstützen. Wir konnten uns nicht vorstellen, Kinder aus dem Projekt auszuschliessen.



Wir schrieben unsere grossen Sponsoren an und erhielten viel positives Feedback. Der „Verein zur Förderung von Kleinprojekten in der 3. Welt“ aus Bazenheid unterstützte uns mit Fr. 2000.-, die Kirchgemeinde Abtwil mit Fr. 1000.- und das Pfarramt Muolen mit Fr. 500.-. Im Verlauf des Jahres bekamen wir die Zusage der Rosenwoche in Bischofszell, dass die Einnahmen der Kaffeestube 2018 unserem Projekt gespendet werden soll. Wir erhielten im Oktober den überwältigenden Betrag von Fr. 6996.- überwiesen. Weiter folgten zwei grosszügige Spenden von Privatpersonen, die ihr Geburtstagsfest unserem Projekt schenkten. Mit diesen zusätzlichen Einnahmen war das Schuljahr für die 360 Kinder gesichert,



was wir erleichtert unseren Mitarbeitern im Senegal mitteilen konnten.

Im **Herbst** reiste Michael Werner für knapp vier Wochen in den Senegal und organisierte in Abene mit Freunden die Verteilung der Schulmaterialien an 160 Kinder und bezahlte die Einschreibgebühren in den verschiedenen Schulen. Dadurch gewann er einen Einblick in die aufwendige Arbeit, die unsere



senegalesischen Mitarbeiter vor Ort leisten. Zudem konnte er den Start der Bauarbeiten für die Toilettenanlage der Ecole2 mitverfolgen und erweiterte seinen Horizont auch in diesem Bereich. Im Detail wurde er über die Arbeiten und den Einsatz der Finanzen informiert.

Der Start für den Bau des zusätzlichen Schulraumes wurde für den Februar 2019 geplant.



Herzlichen Dank an Michael Werner für seinen grossen Einsatz als Kassier und Manager vieler administrativer und organisatorischer Arbeiten. Er reist ein bis zwei Mal pro Jahr in den Senegal, wo er neben seinen Ferien viele Arbeiten fürs Projekt erledigt. Für unsere Arbeit ist das sehr von Vorteil. So sind wir informiert und haben die Sicherheit, dass Ihr Geld an die richtige Stelle fliesst. Seine Reisen und Einsätze gehen auf seine eigenen Kosten.

Ein weiterer Dank geht an Monique Blum, die unsere Website kostenlos betreut.

Unsere Revisoren bleiben im Amt. Herzlichen Dank an Simone Baumann und Piero Albanese für Ihre gewissenhafte Arbeit.

Ich möchte mich bedanken bei allen Pateneltern und Sponsoren für Ihre Unterstützung. Danke für das Vertrauen, damit können wir viel bewegen.

Herzlichen dank- merci- djëre-jëf

Für den Verein

Tanja Langenauer, Präsidentin

Muolen, Juni 2018